

Zunächst brachte Herr Hofbaudirektor von Egle zur Kenntnis, daß die Kontrolle der Projekte nicht sehr beträchtlich andere rechnerische Resultate ergeben hat, als diejenigen sind, welche die Herren Konkurrenten angegeben haben und welche im gestrigen Protokoll erwähnt sind.

Nach der Kontrolle ständen pro Kubikmeter

des Projektes von Kayser & von Großheim	statt 18.90	nur 17.60	M
" " " Hans Griesebach	" 20.00	" 19.40	"
" " " Haubenriffer	" 16.00	" 15.50	"
" " " C. Weichardt	" 15.00	" 14.00	"
" " " Eisenlohr & Weigle	" 19.00	" 17.60	"

zur Verfügung.

Hierauf wurde der Vorschlag gemacht, die Frage zu erörtern, ob sich die beiden zur engsten Konkurrenz gestellten Projekte in den Größen u. aller einzelnen Räume an die Anforderungen des Programms gehalten haben. Dies geschah, und man fand, daß beide Projekte dem Programm im wesentlichen entsprachen.

Ferner wurde die Frage aufgeworfen, ob eine Erweiterung der an sich programmgemäß knapp bemessenen Säle nicht möglich sei. Man kam zu der Ansicht, daß die Forderung, siebenhundert Personen zu speisen, dadurch erreicht werden könne, daß in beiden Projekten die Tiefen der Hauptsäle vergrößert werden. Im übrigen kann dies schon jetzt dadurch geschehen, daß bei dem Kayser & von Großheim'schen Entwurfe eine Anzahl Personen im Büffetraum, bei Eisenlohr & Weigle im glasgedeckten Vestibül speisen können.

Vor der Abstimmung glaubte man noch einmal eine allgemeine Diskussion über das Für und Wider beider Projekte vornehmen zu müssen, die bei der principiellen Verschiedenheit ihrer Auffassung sich gar nicht mit einander vergleichen lassen, da das von Kayser & von Großheim als malerischer Gruppenbau, der jetzigen Umgebung Rechnung tragend, konzipiert ist, während der Entwurf von Eisenlohr & Weigle als geschlossene Baugruppe monumentaler aufgefaßt ist. Nach den Ansichten von Ende und v. Egle sind beide Projekte für die disponible Bausumme ausführbar, nach der Ansicht von Licht eher das von Eisenlohr & Weigle, als jenes von Kayser & von Großheim.

Nachdem die Frage des Herrn Vorsitzenden, ob die Konkurrenten, wenn man von ihnen eine principielle Änderung ihrer Arbeit verlange, an die abgegebene Verpflichtung der Ausführung für die disponiblen 700 000 Mark gebunden blieben, verneint worden war, betonte Herr Müller-Grote, daß die Herren Kayser & von Großheim eine derart respectable Firma seien, daß man auch unter diesen Verhältnissen sich ihnen anvertrauen könne. Hierauf schritt man zur Abstimmung; dieselbe erfolgte verdeckt auf geschriebenen Zetteln, und ergaben sich:

für Eisenlohr & Weigle 3 Stimmen,
für Kayser & von Großheim 4 Stimmen.

Die Herren Kayser & von Großheim haben somit in der Konkurrenz gesiegt. Nach Konstatierung dieses Faktums wurde die Sitzung geschlossen.

Leipzig, 17. November 1885.

A. Kröner.
J. v. Egle.
C. A. Seemann.
C. Müller-Grote.
H. Ende.
Franz Wagner.
Hugo Licht.

Bekanntmachung.

In den Monaten Oktober u. November d. J. sind dem Unterstützungs-Berein deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen neu hinzugetreten mit:

- 3 M Herr Robert Zachariae in Ludenwalde.
- 3 " " Otto Tesmer i/S. P. Parey in Berlin.
- 6 " " Alwin Held, Prokurist i/S. W. Held in Bernburg.
- 5 " " D. Th. Scholl in München.

An Geschenken gingen ein:

- 1. Oktober 9 M — 5 von dem bewährten Freunde des Vereins zu bestimmter Verwendung.
- 5. Oktober 6 M — 2 von Herrn L. M. Glogau Sohn in Hamburg für eine verlorene Wette.
- 31. Oktober 2 M — 3 von D. H. in Riga.
- 1. November 9 M — 5 von dem bewährten Freunde des Vereins zu bestimmter Verwendung.

Der Unterzeichnete ersucht die Herren Gehülfen-Mitglieder, vorkommende

Änderungen ihrer Stellungen ihm gefälligst anzeigen zu wollen. Die Führung der Mitgliederliste wird ihm hierdurch wesentlich erleichtert.

Berlin, den 1. Dezember 1885.

Im Auftrage des Vorstandes:

Elwin Paetel,
d. J. Kassierer.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelauslage.)

† — wird nur bar gegeben.)

A. Bergmann in Leipzig.

† Friedeburg, O., die Heze vom Benusberg od. Tannhäuser's Mitt zum Sängerkrieg auf der Wartburg. 64. Hft. gr. 8°. —. 10

C. Bertelsmann in Gütersloh.

Löhe's, Wilhelm, Leben. Aus seinem schriftl. Nachlaß zusammengestellt. 3. Bd. 1. Hälfte. gr. 8°. * 2. —

A. Bong's Erben in Stuttgart.

Spaziergänge, kosmopolitische, d. Corpsburtschen Kurt v. Terzenheim. 1. 8°. * 5. —

F. A. Brockhaus in Leipzig.

Bilder-Atlas der Wissenschaften, Künste u. Gewerbe. Volks-Ausg. 65. u. 66. Lfg. 4°. à —. 50

Buchhandlung d. Nass. Kolportagevereins in Herborn.

Marshall, G., die Botschaft der Bilien. Uebers. v. A. Hornung. 16°. * —. 20

Rothenburg, A. v., drei Erzählungen. 8°. * 1. 60; in 1 Bd. geb. bar. * 2. 40

Inhalt: 1. Eine Geschichte aus der Hinfelsgasse. * —. 40. — 2. Die Hochzeitsreise. * —. 50. — 3. Das Kästchen v. Rindbach. * —. 70.

J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

† Bibliothek, Cotta'sche, der Weltliteratur. 116. u. 117. Bl. 8°. Geb. à * 1. —

Inhalt: 116. W. Hauffs's sämtliche Werke in 6 Bdn. Mit biograph. Einleitg. v. H. Fischer. 1. Bd. — 117. Tegner's ausgewählte poetische Werke. Mit biograph. Einleitg. v. L. Söberheim. 1. Bd.

